# DIGITALSTRATEGIE SCHULEN

# STADT BINGEN AM RHEIN



## Stadtverwaltung Bingen am Rhein

Amt für soziale Aufgaben, Jugend, Schulen und Sport Rochusallee 2 55411 Bingen Januar 2021

## **DIGITALSTRATEGIE SCHULEN**

iebe Eltern,

eine leistungsstarke IT-Infrastruktur in unseren Schulen, die Ausstattung der Schülerinnen und Schüler mit iPads sowie ein umfassender IT-Support sind die Säulen unserer Digitalstrategie Schulen.



Die Grundschule Bingen-Büdesheim haben wir im Rahmen eines Pilotprojekts mit der Schul-IT der Kreisverwaltung Mainz-Bingen mit einer strukturierten Netzwerkverkabelung, modernsten Projektoren in Verbindung mit Apple TV und Tafeln mit weißer Projektionsfläche und grünen Seitentafeln sowie flächendeckendem WLAN ausgestattet. Damit dient die Grundschule Büdesheim als Musterschule für alle weiteren Schulen in Trägerschaft der Stadt Bingen. Wir haben das Ziel, mit einer Standardisierung der Schul-IT auf hohem Niveau allen Schülerinnen und Schülern sowie allen Lehrkräften eine benutzerfreundliche und einheitliche IT-Ausstattung für ein erfolgreiches, interaktives Lernen zur Verfügung zu stellen.

Daher möchte ich Ihnen mit dieser Elterninformation die Digitalstrategie Schulen der Stadt Bingen am Rhein vorstellen und freue mich, dass wir damit eine echte Vorreiterrolle einnehmen. Gerne lade ich Sie zu einer Info-Videokonferenz ein. Sobald es die Situation zulässt, werden wir auch Info-Termine vor Ort anbieten.

Herzliche Grüße

Sebastian Hamann

Beigeordneter

## PLANUNGEN ZUR IT-INFRASTRUKTUR ABGESCHLOSSEN

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Pilotprojekts an der Grundschule Büdesheim wurden umgehend die Planungen zur Ausstattung aller weiteren Schulen in Binger Trägerschaft mit einer umfassenden IT-Infrastruktur in Auftrag gegeben.

Die Planungen auf Basis der Musterschule Büdesheim wurden Ende letzten Jahres abgeschlossen und mit den Schulleitungen vor Ort abgestimmt.

Im Haushaltsentwurf, der den städtischen Gremien in den kommenden Wochen vorgelegt wird, sind rund 900.000€ auf Grundlage der Planungen für den Ausbau der IT-Infrastruktur in unseren Schulen vorgesehen.

Es ist das Ziel, im Frühjahr mit dem Ausbau in den Schulen zu beginnen und die IT-Infrastruktur an allen Schulen in diesem Jahr fertigzustellen.

# Rund 1,3 Millionen Euro Investitionen für IT-Infrastruktur und iPads



## INTERAKTIVES LERNEN - IN DER SCHULE UND ZUHAUSE

Neben der IT-Infrastruktur in der Schule sollen alle Schülerinnen und Schüler ab der 3. Klasse mit iPads inklusive Hülle und Stift ausgestattet werden, die sie sowohl im Unterricht als auch privat nutzen können. Für die 1. und 2. Klassen wird es iPad-Klassensätze in jeder Schule geben, um die Schülerinnen und Schüler sukzessive an die IT heranzuführen.

Durch die Projektoren wird die Interaktivität der iPads auf die Tafel gebracht. Über die Classroom App können die Lehrerinnen und Lehrer alle Schüler-iPads individuell im Unterricht integrieren. So können etwa einzelne Bildschirme auf die Tafel projiziert, das Kamera-Bild der iPads übertragen oder mehrere iPad-Lerngruppen gebildet werden. Kinder mit Seh- oder Hörbeeinträchtigungen werden durch individuelle Lautstärken und Bildschirmeinstellungen unterstützt.

### Warum iPads?

Im Praxistest hat die Kreisverwaltung Mainz-Bingen unterschiedliche digitale Endgeräte eingesetzt. Dabei hat sich das iPad sowohl mit Blick auf die Hardwareals auch die Software-Stabilität sowie aus Sicht des IT-Supports als das für den Schulbetrieb am besten geeignete Endgerät bewährt.

Da der Landkreis in allen weiterführenden Schulen nun iPads einsetzt, haben wir uns dazu entschieden, bereits in den Grundschulen auf das iPad zu setzen, um den Schülerinnen und Schülern eine ideale Vorbereitung und einen reibungslosen Übergang zu ermöglichen.

Die iPads werden zentral über Mobile Device Management (MDM) seitens der Schul-IT verwaltet und supportet. So ist es möglich, beispielsweise per Fernzugriff Apps auf allen iPads zu installieren oder Störungen zu beheben.

Für die iPads inklusive Hülle und Stift wird eine Leihgebühr in Höhe von 7€ monatlich erhoben (bei Lernmittelfreiheit kostenfrei). Die iPads sind wie ein Buch als nötiges Lernmittel für den Unterricht zu verstehen. Ein erfolgreicher digitaler Unterricht ist nur möglich, wenn alle Schülerinnen und Schüler mit den gleichen Geräten ausgestattet sind, die in das Netzwerk der Schule eingebunden sind. Schaffen Sie deshalb bitte keine eigenen Geräte an.

## **IT-Support**

Die Stadt Bingen hat im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit eine Zweckvereinbarung über den IT-Support abgeschlossen. Auf dieser Grundlage wird der Support der Schul-IT über ein Ticketsystem auf allen Supportebenen sichergestellt.

## HOHE INVESTITIONEN IN DIE SCHUL-IT

Zur Zeit sind rund 400 iPads für die Binger Schülerinnen und Schüler bestellt. Im ersten Schritt werden alle Klassen der Realschule plus Am Scharlachberg und die 3. und 4. Klassen der Grundschule Büdesheim als Pilotklassen ausgestattet, weil hier die Infrastruktur in der Schule bereits vorhanden ist.

Im Haushaltsentwurf ist die Anschaffung aller weiteren rund 470 iPads inklusive Stift und Hülle mit Gesamtkosten in Höhe von über 220.000€ berücksichtigt. Somit schaffen wir im Rahmen der Digitalstrategie Schulen rund 900 iPads an.

Für die Digitalisierung in unseren Schulen sind damit Investitionen in Höhe von ca. 1,3 Millionen Euro veranschlagt. Davon entfallen etwa 1 Million Euro auf die IT-Infrastruktur inklusive Planungskosten.

Durch den Digitalpakt stehen der Stadt Bingen rund 500.000€ Fördermittel zur Verfügung. Ebenso haben wir bereits Mittel in Höhe von ca. 80.000€ aus dem Sofortmaßnahmen-Programm zur Anschaffung von iPads erhalten. Die Schneider-Texier-Stiftung hat zudem 10.000€ für den Kauf von iPads gespendet.

Neben den genannten Zuwendungen von Bund und Land und den Leihgebühren für die iPads trägt die Stadt Bingen damit einen erheblichen Anteil der Kosten. Die Digitalisierung der Schulen ist einer der Schwerpunkte im kommenden Haushalt.

